

die höchsten Organe in der LPG, ist die Einhaltung der demokratischen Bestimmungen des Statuts der LPG zu gewährleisten. Die Mitgliederversammlung der LPG bestimmt auch über den Eintritt in die Kooperationsgemeinschaft. Auch in dieser Gemeinschaft waren, sind und bleiben die LPG eigenverantwortlich wirkende, demokratische Zusammenschlüsse von Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern. Ausgehend von unserer sozialistischen Verfassung, sind die genossenschaftliche Demokratie, das Statut der LPG und die Beschlußfassung aller Fragen der genossenschaftlichen Entwicklung durch die Vollversammlung als des höchsten Organs der LPG unumstößliche Grundprinzipien.

Die Anwendung der fortgeschrittenen Wissenschaft und der Stand der gesellschaftlichen Entwicklung machen es notwendig, daß sich die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu Kooperationsgemeinschaften zusammenschließen. Solche Kooperationsgemeinschaften wie Bobritzschtal liefern den Beweis, daß der vom X. Deutschen Bauernkongreß vorgezeichnete Weg richtig ist. Wie das geschieht, hängt von den Verhältnissen im Gebiet der jeweiligen LPG ab. Bei der Bildung von Kooperationsgemeinschaften der LPG erfolgt eine Koordinierung der Hauptproduktionszweige der LPG, zum Beispiel in der Feld- und Grünlandwirtschaft für die Hauptproduktionszweige der Pflanzenproduktion, in denen die Genossenschaftsbauern der beteiligten LPG gemeinsam produzieren.

Die Mitgliederversammlungen und Vorstände der LPG bestimmen über die Herausbildung von Hauptproduktionszweigen. Es darf jedoch keine Verselbständigung von Hauptproduktionszweigen erfolgen. Die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Kooperationsgemeinschaften der LPG sowie deren Organe entwickeln mit den Kooperationsverbänden vertragliche Beziehungen. Die Verbände haben keine Leitungsfunktion gegenüber den LPG. Sie dürfen keine administrativen Weisungen geben.

Alle Bemühungen in der Landwirtschaft haben das Ziel, die landwirtschaftliche Produktion zu steigern und den wissenschaftlich-technischen Höchststand bei Haupterzeugnissen und wichtigen Verfahren zu erreichen und mitzubestimmen.

Aber auch hier sind die wissenschaftlich-technischen Entwicklungen mit der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen verbunden, was wohl beachtet werden muß. Eine besondere Verantwortung für die Entwicklung dieses Prozesses tragen die Räte der Kooperationsgemeinschaften der LPG. Die Klasse der Genossenschaftsbauern lebt und arbeitet in den LPG und in den Kooperationsgemeinschaften. Dort entwickelt sich das gesellschaftliche Leben. Die Menschengemeinschaft entwickelt sich in der LPG und in der Kooperationsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Mit dem Beschluß des Staatsrates über „Die Weiterführung der 3. Hochschulreform und die Entwicklung des Hochschulwesens bis 1975“ wurden tiefgehende Veränderungen in der Ausbildung, Erziehung und Forschung an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR eingeleitet.

Der Beschluß orientiert auf umfassende inhaltliche und methodische Umgestaltung der Forschung und Lehre, der Planung, Leitung und Organisation der wissenschaftlichen Arbeit, wie sie die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft und der Kampf um wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen erfordert. Die 3. Hochschulreform berührt damit tief die Arbeits- und Lebensweise aller Professoren und Studenten. Diese Aufgaben werden nur gelöst werden, wenn die Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiter, Studenten, Arbeiter und Angestellten von der

Tiefgehende Veränderungen im Hochschul- wesen erfordern gründliche Über- zeugungsarbeit